

In Mettendorf geht es rund

Der Eifelverein Mettendorf-Sinspelt hat eine neue Broschüre herausgebracht. Und die macht richtig Lust aufs Wandern.

METTENDORF (utz) Wandern mit Karte ist schön. Aber noch schöner und vor allem informativer ist es mit einer Broschüre, in der wichtige Stationen und Sehenswürdigkeiten an der Strecke erläutert werden. Das findet jedenfalls Rudi Willems, Zweiter Vorsitzender des Eifelvereins Mettendorf-Sinspelt.

Deshalb hat er eine neue Broschüre mit dem Titel „In Mettendorf geht es rund“ gestaltet, die der Eifelverein nun herausgebracht hat. Inhalt: Bilder, Beschreibungen und Erläuterungen zu den zehn beschilderten Wanderwegen, die rund um Mettendorf führen.

Aber es gibt doch eine örtliche Wanderkarte? „Stimmt“, sagt Rudi Willems. Die neue, kostenlos erhältliche Broschüre sei als Ergänzung dazu gedacht. Eben um mehr Informationen und Anreize zu den Strecken zu bieten. Und tatsächlich: Liest man die Broschüre, bekommt man mehr Lust, die Gegend zu er-

kunden, als wenn man eine bloße Karte in Händen hält.

Das Angebot hat es in sich: Es gibt zwei Etappen des Jakobswegs (Waxweiler bis Mettendorf, Mettendorf bis Echternach) sowie neun Rundwege, von denen allein acht im Zentrum von Mettendorf an den Info- tafeln auf dem Dorfplatz starten. Diese sind in beide Richtungen begehbar, damit man auch überall unterwegs starten und enden sowie Abkürzungen nehmen kann. Alle sind mit Zahlen oder besonderen Merkmalen gekennzeichnet, so dass man den Wanderwegen auch notfalls ohne Karte folgen kann. Die Strecken sind leicht bis mittelschwer sowie zwischen vier und 18 Kilometern lang. Thematisch sind sie sehr unterschiedlich: Mal geht es um die Naturlandschaft rund um den Ort, mal locken Sehenswürdigkeiten wie die Lascheider Kapelle, der Wald- und Naturlehrpfad, der Alte Friedhof, der Asterbacher Wasser-

fall oder der neu errichtete Zapfenbrunnen zum Verweilen. All das hat Rudi Willems beschrieben und fotografiert. Zudem gibt es jeweils eine kleine Karte zu den Strecken, die die grüne Wanderkarte, die schon seit längerem für drei Euro erhältlich ist, ergänzt. Auch Infos zu Einkehrmöglichkeiten sind angefügt.

Besonders stolz ist Willems auf den neuen Geocaching-Parcours, der sich besonders für junge Leute und Familien eignet. Er wurde bei der 72-Stunden-Aktion 2019 geschaffen und bietet Ratespaß beim Wandern. Ebenfalls außergewöhnlich: der Schluchtenpfad, der ein Premiumweg des Naturwonderparks delux ist.

Erhältlich sind die neue Broschüre „In Mettendorf geht es rund“ und die bereits bekannte grüne Wanderkarte in den Geschäften und Gaststätten in Mettendorf und Sinspelt.

.....
Weitere Fotos: www.volksfreund.de



So sieht sie aus: die neue Broschüre zu den Wanderwegen rund um Mettendorf.

FOTO: RUDI WILLEMS

Der Alte Friedhof in Mettendorf ist eine der Sehenswürdigkeiten des Wanderwegs 47 des Naturparks Südeifel, der vom Dorfplatz Mettendorf startet.

FOTO: RUDI WILLEMS